Diese Mail im Browser anzeigen

BASELLAND

Newsletter der Standortförderung Baselland November 2026

STANDORT BASELLAND STÄRKEN



Liebe Leserin, lieber Leser,

Regierungsrat und Landrat haben in den vergangenen Wochen mit mehreren Entscheiden wichtige Grundlagen geschaffen, um den Wirtschaftsstandort Baselland nachhaltig zu stärken.

Mit dem Projekt «Standort Baselland» stehen die Senkung der Kostenbasis für Baselbieter Unternehmen, die Vereinfachung unternehmensrelevanter Verwaltungsprozesse, die Beschleunigung der Entwicklung von Wirtschaftsarealen sowie der Aufbau, die Weiterentwicklung und die Förderung von drei Innovationsökosystemen im Fokus.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der gezielten Entwicklung von Wirtschaftsflächen. Mit dem Auftrag zur Ausarbeitung eines Entwicklungsschwerpunktprogramms (ESP) sollen die Arbeits- und Entwicklungsgebiete im Kanton Basel-Landschaft systematisch erfasst, priorisiert und mit klaren Profilen versehen werden. Ziel ist, Wirtschaftsflächen rascher für die wirtschaftliche Nutzung verfügbar zu machen.

Auch die Innovationsförderung erhält zusätzlichen Schub: Der Landrat hat die Fortsetzung des Basisprogramms des CSEM für die Jahre 2027 bis 2030 sowie den Aufbau eines

neuen Fokusprogramms für KMU beschlossen. Beide Programme sollen Baselbieter Unternehmen den Zugang zu technologischen Neuerungen erleichtern und damit ihre Innovationsfähigkeit untermauern. Das KMU-Fokusprogramm richtet sich dabei insbesondere an kleine und mittlere Unternehmen im ländlichen Raum.

Alle Massnahmen verfolgen ein gemeinsames Ziel: die Grundlagen für eine resiliente, krisenfeste und dynamische Baselbieter Wirtschaft weiter zu sichern – gerade auch angesichts der globalen wirtschaftlichen Herausforderungen.



Thomas Kübler,
Delegierter des Regierungsrates

Wirtschaftsstandort Baselland

Fit für die Zukunft

Der Regierungsrat hat im Jahr 2025 das Projekt «Standort Baselland» zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Erhöhung der Resilienz der Baselbieter Wirtschaft ausgelöst. Die Kosten für Unternehmen sollen reduziert, administrative Hürden abgebaut und die Standortqualität verbessert werden. Unter Federführung der Standortförderung Baselland arbeitet ein interdirektionales Team unter Einbezug der Baselbieter Unternehmen am Projekt. Im Frühjahr 2027 sollen konkrete Massnahmen verabschiedet werden.
Mehr

MedTech Innovation-Hub Baselland

Aktueller Stand der Umsetzung

Der Aufbau des MedTech Innovation-Hubs geht in die nächste Phase. Parallel zum Bezug des neuen Gebäudes durch den Ankermieter Straumann Group in uptownBasel werden die organisatorischen und inhaltlichen Grundlagen für den Betrieb des Hubs geschaffen. Ziel ist es, Innovationen im Bereich der Medizintechnik zu fördern, die Zusammenarbeit zwischen Forschung und Wirtschaft zu stärken und ein langfristig tragfähiges Innovationsökosystem im Baselbiet aufzubauen.
Mehr

Unternehmenspflege

Regierungsrat besucht Life-Sciences-Unternehmen im Baselbiet

Der Regierungsrat hat im September und Oktober zwei bedeutende Unternehmen des Life-Sciences-Standorts Basel-Landschaft besucht: Am 8. September die Konapharma AG in Pratteln und am 20. Oktober das Botnar Institute of Immune Engineering (BIIE) in Allschwil.

Die Konapharma AG ist auf die Entwicklung, Herstellung und Verpackung von Arzneimitteln spezialisiert. Gemeinsam mit Allpack in Reinach gehört das Unternehmen zur Rhenopharma Group. Die beiden Baselbieter Standorte beschäftigen über 300 Mitarbeitende und erwirtschaften einen Gruppenumsatz von mehr als CHF 100 Millionen.

Das BIIE erforscht das menschliche Immunsystem mit dem Ziel, neue Lösungen zur Vorbeugung, Diagnose und Behandlung von Krankheiten zu entwickeln. Im Fokus steht insbesondere die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen. Mit dem neuen Standort im Gebäude ALL am Switzerland Innovation Park Basel Area Main Campus in Allschwil profitiert das Institut von einem starken Forschungs- und Innovationsumfeld.

Beide Besuche unterstreichen die Bedeutung des Life-Sciences-Standorts Basel-Landschaft. Innovative Unternehmen und Forschungsinstitutionen, qualifizierte Fachkräfte sowie die enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft schaffen beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung der Branche.



PHOENIQS und Nongsa Digital Park kooperieren beim Ausbau souveräner KI-Infrastruktur in Indonesien

Der Schweizer Anbieter für souveräne Cloud- und KI-Infrastruktur und Indonesiens «Digital Bridge» unterzeichnen eine Absichtserklärung. Die Partnerschaft soll Banken, öffentlichen Institutionen und Industrieunternehmen in Indonesien sowie im Wirtschaftskorridor zwischen Singapur und Batam den Einsatz fortschrittlicher KI ermöglichen – bei gleichzeitiger Kontrolle über Daten, Verschlüsselungsschlüssel und KI-Modelle unter indonesischer Hoheit.
Mehr

Arealentwicklung

Baselland prüft ESP-Programm

Der Kanton Basel-Landschaft prüft die Lancierung eines Entwicklungsschwerpunktprogramms (ESP-Programm), um die wichtigsten Arbeits- und Entwicklungsgebiete künftig aktiver voranzubringen. Im Fokus stehen Flächen für Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen, Mischnutzungen und Wohnraum. Aktuell werden die Gebiete analysiert und priorisiert, um klare Zielsetzungen und Standortprofile zu definieren. Das ESP-Programm soll die Zusammenarbeit zwischen Kanton, Gemeinden, Grundeigentümerschaften und weiteren Partnern koordinieren, Entwicklungsprozesse beschleunigen und damit die Standortqualität sowie Wettbewerbsfähigkeit des Kantons stärken.

Die Haefely AG zieht nacht Pratteln, die MGC Moser-Glaser AG baut zusätzlichen Produktionsstandort auf

Mit der Ansiedlung zweier Unternehmen der Pfiffner Gruppe beginnt die Entwicklung des Industrieparks Rheinkrone in Pratteln. Die Haefely AG und die MGC Moser-Glaser AG stehen für innovative Technologien und Produkte für die Energieinfrastruktur der Zukunft. Bis 2032 werden am Standort in Pratteln rund 450 Arbeitsplätze in Forschung und Produktion angesiedelt, davon rund 200 neu geschaffene Stellen. Die beiden Projekte sind ein wichtiger Meilenstein der kantonalen Standortförderungsstrategie.
Mehr

Baubewilligung für das Gebäude SCALE

Das flexible, 28'000 m2 grosse Labor- und Bürogebäude SCALE
in Allschwil hat die Baubewilligung erhalten. SCALE ist der neuste Setzstein auf dem Switzerland Innovation Park Basel Area Main Campus und komplettiert den grössten Life-Science-Hub der Schweiz.
Mehr

---

startup baselland

Brücke zum Kapital schlagen

Die Startup Academy Basel und Baselland lancieren neu die «Kapitalbrücke beider Basel». Ziel ist, gemeinsam ein regional verankertes Finanz-Ökosystem aufzubauen. Die neue Plattform soll (erfolgsversprechende) Jungunternehmen aus der Region an regelmässig stattfindenden Netzwerk- und Pitching-Anlässen systematisch mit potenziellen KapitalgeberInnen zusammenführen. Der Startschuss zur Initiative erfolgte am Kick-off-Event vom 29. Oktober 2026 mit rund 200 Teilnehmenden am FMHW-Campus in Basel.
Mehr

Neue Regionalpolitik NRP Baselland

Neuigkeiten aus der NRP-Geschäftsstelle bei der Standortförderung Baselland - Projektförderung

Die NRP befindet sich bereits im dritten Umsetzungsjahr. Dies bedeutet, den Blick gleichzeitig in die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft zu werfen.
Konkret ist Mitte August die Evaluation des laufenden und ersten NRP-Programms angelaufen. Im Fokus steht dabei ein partizipativer Lernprozess mit den verschiedenen Anspruchsgruppen, um die Förderprozesse, die Kommunikations- und Vernetzungsmassnahmen sowie den inhaltlichen Fokus gezielt anzupassen.
Mehr

Veranstaltungen

Rückblick: 15 Jahre Logistikcluster Region Basel

Mit Attraktionen für die ganze Familie feierte der Logistikcluster den grossen Jubiläumstag im Zolli Basel. Mit Spiel, Spass, Action und der Cargo Safari wurde Logistik für Gross und Klein hautnah erlebbar. Wie kommen «Coffee to go», Sandwiches oder Sneakers in den Laden und wie wird das Päckli nach Hause geliefert? Partnerinnen und Partner aus den Bereichen Strasse, Schiene, Wasser und Luft zeigten, was es alles braucht, damit Waren ihren Weg zu uns finden. Auch Lernende waren vor Ort und gaben Einblicke in die vielfältigen Logistikberufe.
Mehr

Einladung SO TECHFORUM 2026 - 04.12.2026

Die erste Ausgabe des SO TECHFORUM findet am **Freitag, den 4. Dezember 2026**, auf dem FHNW Campus Olten statt.
Unter dem Motto „Robotik bewegt. Maschinen. Märkte. Menschen.“ bietet die Veranstaltung Keynotes, Praxisbeispiele, Live-Demos und Networking rund um das Thema Robotik in der Arbeitswelt.
Zur Einladung

Fachkräfte gewinnen, Vereinbarkeit stärken: profawo startet neues KMU-Portal

Fluktuation, Absenzen, unbesetzte Stellen: Ohne flexible Lösungen für Mitarbeitende mit Betreuungsaufgaben drohen Fluktuation und Absenzen – ein Risiko, das sich vermeiden lässt. Das neue, vom EBG geförderte Pilotprogramm «Vereinbarkeit in KMU» begleitet 7–15 Betriebe in der Deutschschweiz während 24 Monaten kostenlos von der faktenbasierten Standortbestimmung mit dem Corporate Care Check bis zur konkreten, betriebsspezifischen Umsetzung in Workshops und Firmenaustausch.

Hier Plätze sichern oder direkt bei Sabrina Villing, sabrina.villing@profawo.ch, +41 44 500 69 73.

Diverses

Wirtschaftsförderung Muttenz - Imagefilm, Bizenen Quartier Muttenz und Ansiedlungshilfe für Unternehmen

Der Imagefilm präsentiert Muttenz für Unternehmerinnen und Unternehmer und schürt Interesse und Neugierde für den Wirtschafts- und Industriestandort. Zu 100% durch Muttenzer Unternehmen gesponsort, zeigt dies einen grossen Grad an Loyalität und Standortverbundenheit der ansässigen Unternehmen. Wir danken sehr herzlich unseren Sponsoren. Den Film sowie weitere Projekte wie die Weiterentwicklung des Quartier Bizenen oder die Webpage für neue Unternehmen am Standort "Welcome in Muttenz" finden Sie auf unserer Webseite.
Mehr

Standortförderung Baselland
Amtshausgasse 7 - 4410 Liestal
Tel +61 552 96 92
www.economy-bl.ch - welcome@economy-bl.ch

Impressum | Vom Newsletter abmelden